Markus Pohlmann

Einführung in die Qualitative Sozialforschung

UVK Verlag · München

Inhalt

1 Einleitung: Einladung zur qualitativen Sozialforschung 13
1.1 Vorgehensweise und Aufbau des Buches 16
1.2 Theoretische Ansätze und Kompetenzerwerb 18
Quellen 21

2 Erkenntnistheoretische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung 23
2.1 Einleitung: Interpretieren und Konstruieren 23
2.2 Wahrnehmungspsychologie 25
2.3 Ein kurzer Blick in die Philosophie 28
2.4 Die Kognitionspsychologie von Jean Piaget 29
2.5 Ein Ausflug in die Neurophysiologie 31
2.6 Sozialpsychologie 36
2.7 Soziologie 38
2.8 Schlussbemerkung 40
Fragen zur Vertiefung 1 40
Übung für Zuhause 1 40
Quellen 42
Weiterführende Literatur 45

3 Ansätze und Prinzipien der qualitativen Sozialforschung 49
3.1 Einleitung: Zentrale Prinzipien im Vergleich zur quantitativen Sozialforschung 50
3.2 Kritikpunkte an der Vorgehensweise der qualitativen Sozialforschung 54
3.3 Die Phänomenologie 57
3.4 Die Grounded Theory 66
3.5 Die qualitative Sozialforschung in der Kombination verschiedener Methoden 76
3.6 Schlussbemerkung 79
Fragen zur Vertiefung 2 79

Übung für Zuhause 2 ... 80
Quellen ... 80
Weiterführende Literatur ... 83

4 Das Experiment ... 85
4.1 Einleitung ... 85
4.2 Das Krisenexperiment in der Ethnomethodologie ... 89
4.3 Das Feldexperiment ... 99
4.4 Das natürliche Experiment ... 104
4.5 Schlussbemerkung ... 107
Fragen zur Vertiefung 3 ... 107
Übung für Zuhause 3 ... 108
Übung für Zuhause 4 ... 108
Quellen ... 108
Weiterführende Literatur ... 111

5 Die Beobachtung als sozialwissenschaftliche Methode ... 113
5.1 Einleitung ... 113
5.2 Der symbolische Interaktionismus ... 120
5.3 Das Problem der sogenannten „Beobachtungsfehler" ... 124
5.4 Die Vorgehensweise der qualitativen Beobachtung ... 127
5.4.1 Wir bestimmen den „Gegenstand" der Beobachtung ... 128
5.4.2 Wir wählen Ort, Zeit und Dauer der Beobachtung ... 130
5.4.3 Wir legen die Art der Beobachtung fest ... 132
5.4.4 Wir legen fest, wie die Beobachtung aufgezeichnet/protokolliert wird ... 132
5.4.5 Wir wählen die Anzahl, das Training und die Rolle der Beobachter*innen aus ... 135
5.4.6 Wir bestimmen, wie die Auswertung vorgenommen wird 136
5.4.7 Was könnten die möglichen Ergebnisse einer solchen Beobachtung sein? ... 136
5.5 Schlussbemerkung ... 138
Fragen zur Vertiefung 4 ... 138
Übung für Zuhause 5 ... 138
Quellen ... 139
Weiterführende Literatur ... 142

6 Die Inhaltsanalyse ... 145
6.1 Einleitung ... 145
6.2 Qualitative und quantitative Inhaltsanalyse ... 148
6.3 Qualistative Inhaltsanalyse eines Politikerinterviews im ZDF – ein Anwendungsbeispiel ... 155
6.4 Die Theorie der Hermeneutik ... 162
6.5 Die Analyse von Kontaktanzeigen – Ein Anwendungsbeispiel in der Kombination quantitativer und qualitativer Inhaltsanalyse ... 165
6.5.1 Welche Fragestellung verfolgen wir? ... 166
6.5.2 Welche Dimensionen kommen zur Anwendung? ... 166
6.5.3 Welche Auswahl treffen wir? ... 167
6.5.4 Welche Analyseverfahren führen wir durch? ... 168
6.5.5 Die Vorgehensweise bei einer Frequenzanalyse ... 170
6.5.6 Die Inhaltsanalyse nach Mayring (unter Mitarbeit von Jan Peter Hoffmann und Meira Hilbertz) ... 177
6.5.7 Die hermeneutische Analyse ... 190
6.5.8 Was lernen wir aus der Kombination der verschiedenen inhaltsanalytischen Methoden? ... 196
6.6 Schlussbemerkung ... 198
Fragen zur Vertiefung 5 ... 198
Übung für Zuhause 6 ... 199
Quellen ... 199
Weiterführende Literatur ... 205

7 Das Interview als qualitatives Erhebungsverfahren ... 207
7.1 Einleitung ... 207
7.2 Die Wissenssoziologie ... 213
7.3 Die Vorbereitung qualitativer Interviews ... 217
7.4 Die Durchführung von qualitativen Interviews: Drei Arten von Interviews ... 222
7.4.1 Das narrative Interview ... 225
7.4.2 Das problemzentrierte Interview ... 231
7.4.3 Das Expert*inneninterview ... 233
7.5 Das teilstandardisierte Expert*inneninterview als Erhebungsform im Methodenmix: Beispiel einer

explorativen Untersuchung von Rechtspopulismus bei jungen Erwachsenen ... 235
7.5.1 Wissenschaftlicher Zugang, Fragestellung, Methode und Forschungsdesign ... 237
7.5.2 Die Entwicklung des Fragebogens ... 242
7.5.3 Die Entwicklung von Fragenkombinationen und standardisierten Fragen ... 243
7.6 Das Problem der Antworttendenzen/-verfälschungen ... 250
7.7 Schlussbemerkung ... 255
Fragen zur Vertiefung 6 ... 255
Übung für Zuhause 7 ... 256
Quellen ... 256
Weiterführende Literatur ... 262

8 Analyseverfahren von Interviews: Die Deutungsmusteranalyse . 265
8.1 Einleitung ... 266
8.2 Deutungsmuster ... 269
8.2.1 Die Rekonstruktion von Deutungsmustern ... 274
8.3 Ulrich Oevermann und die Entwicklung des Deutungsmusteransatzes ... 279
8.4 Deutungsmuster des Rechtspopulismus: Ein Anwendungsbeispiel ... 291
8.5 Schlussbemerkung ... 305
Fragen zur Vertiefung 7 ... 305
Übung für Zuhause 8 ... 306
Quellen ... 307
Weiterführende Literatur ... 313

Register ... 315

Abbildungsverzeichnis ... 319

Tabellenverzeichnis ... 320